

Sprint-Wochenende in der Ostschweiz

Geschäftsstelle
Reiserstrasse 75
4600 Olten

Tel 062 287 30 40
info@swiss-orienteering.ch
www.swiss-orienteering.ch

Dieses Wochenende gingen in der Ostschweiz die Schweizermeisterschaften in der Sprint-Staffel und im Einzel-Sprint über die Bühne. Am Samstag kürte sich die ol norska zum Schweizermeister in der Sprint-Staffel, tags darauf sicherten sich Simona Aebersold sowie Joey Hadorn und Daniel Hubmann die Titel bei der Elite.

Das Wochenende vom 5. und 6. September 2020 stand ganz im Zeichen des Sprint-OLs. Am Samstag wurden in Frauenfeld die Schweizermeister in der Sprint-Staffel gekürt. Am Sonntag wurde in den Gassen von Kreuzlingen die Sprint-SM ausgetragen.

Ol norska dank Aufholjagd zuoberst auf dem Podest

Das Elite-Feld der diesjährigen Sprintstaffel-SM setzte sich aus insgesamt 41 Teams mit je zwei Frauen und zwei Männern zusammen. Unter ihnen viele der Schweizer Spitzen-Läuferinnen und -Läufer aus dem Nationalkader. Zu den Favoriten zählte auch die ol norska mit Sarina Jenzer, Ueli Werren, Joey Hadorn und Sabine Hauswirth. Nachdem die Startläuferin Sarina Jenzer an erster Position übergeben konnte, betrug der Rückstand zwischenzeitlich über eine Minute auf die Spitze. Schlussläuferin Sabine Hauswirth startete damit mit einer Minute und an dritter Position liegend auf ihre Strecke. Mit einem fehlerfreien Lauf konnte sie zuerst die zweitklassierte Läuferin überholen und kurz vor Renn-Ende auch noch die in Führung liegende Sofie Bachmann der OLV Baselland aufholen und letztlich überholen. «Ich habe mich sehr gefreut, wieder einmal eine Sprint-Staffel laufen zu können. Ich konnte Posten für Posten ohne Fehler anlaufen und als ich gegen den Schluss Sofie Bachmann sah, habe ich alles versucht, um an sie heranzukommen und konnte sie letztlich auch noch überholen», freut sich Sabine Hauswirth.

Resultate-Übersicht:

1. ol norska (Sarina Jenzer, Ueli Werren, Joey Hadorn, Sabine Hauswirth)
2. OLV Baselland (Laura Ramstein, Tino Polsini, Christoph Meier, Sofie Bachmann): +12 Sekunden
3. White tiger – ol.biel.seeland (Kerstin Ullmann, Fabian Aebersold, Silvan Ullmann, Simona Aebersold): +57 Sekunden

[Komplette Resultate](#)

Aebersold sowie Hubmann und Hadorn neue Schweizermeister im Einzel-Sprint

In Kreuzlingen gingen am Sonntag, 6. September, die Schweizermeisterschaften im Sprint-OL über die Bühne. Die Teilnehmenden wurden dabei nicht nur physisch, sondern auch technisch stark gefordert. Kleine Durchgänge gab es rechtzeitig zu sichten und die Routen sorgfältig zu planen. Insgesamt ein würdiges Ersatzgelände für die vormals in Konstanz geplante Sprint-SM, welche aufgrund des Corona-Virus kurzfristig in ein anderes Gebiet verlegt werden musste.

Für die Elite ging es heuer nicht nur um den Schweizermeister-Titel im Sprint-OL,

sondern auch um wertvolle Punkte in der Gesamtwertung des Swiss Orienteering Grand Slams. Die Sprint-SM bildete dabei den zweiten von insgesamt fünf Wertungsläufen. Zusätzlich zählte der heutige Wettkampf als Testlauf für das Euromee-ting in Tschechien, welches (Stand heute) Ende Oktober stattfindet.

Bei der Damen Elite setzte sich Simona Aebersold (ol.biel.seeland) durch. Sie bewältigte die 3.6 Kilometer lange Strecke in einer Zeit von 15:45 Minuten und siegte damit mit einem Vorsprung von 10 Sekunden auf die zweitplatzierte Elena Roos (O-92 Piano di Magadino). Dahinter laufen Sabine Hauswirth (ol norska), Laura Ramstein (OLV Baselland) und Deborah Stadler (OLG KTV Altdorf) mit einem Rückstand von 59 Sekunden zeitgleich auf den dritten Rang. Die frisch gekürte Schweizermeisterin Simona Aebersold erzählt: „Sprint ist eigentlich nicht meine stärkste Disziplin. Ich konnte aber von Anfang bis Ende einen sauberen Lauf durchbringen und bin nun sehr glücklich mit dem Resultat.“ Damit sind für Simona Aebersold auch die Chancen auf den Gewinn des Grand-Slam-Jackpots intakt. Jedes Jahr werden je CHF 1'000.-in den Grand Slam Jackpot für die Damen und Herren Elite gelegt. Wer in einer Saison alle vier Grand-Slam-Qualifikationsläufe siegreich beendet, gewinnt auch den Grand-Slam-Jackpot.

Im Männer-Rennen gewinnen Joey Hadorn (ol norska) und Daniel Hubmann (OL Regio Wil) zeitgleich die diesjährige Sprint-SM. Mit letztlich zwei Sekunden Vorsprung und einer Laufzeit von insgesamt 15:35 Minuten für die 4.1 Kilometer lange Strecke konnten sie sich vor Matthias Kyburz (OLK Fricktal) durchsetzen. Nur sechs Sekunden hinter dem Sieger-Duo klassiert sich Martin Hubmann auf dem unglücklichen vierten Rang. Daniel Hubmann spricht über seine heutige Leistung: „Ich hatte keinen optimalen Lauf, umso glücklicher bin ich nun, dass es trotzdem für den ersten Platz gereicht hat.“ Der zweite Sieger des heutigen Tages, Joey Hadorn, erzählt hingegen von einem geglückten Lauf: „Durch die vielen Posten mussten sehr schnell viele kleine Entscheidungen getroffen werden. Ich fand aber von Beginn weg einen guten Rhythmus und hatte auch bis kurz vor Schluss noch genügend Energie im Kopf, um ohne grossen Fehler durchzukommen.“

Resultate-Übersicht:

HE

1. Joey Hadorn und Daniel Hubmann
3. Matthias Kyburz: +2 Sekunden

DE

1. Simona Aebersold
2. Elena Roos: +10 Sekunden
3. Sabine Hauswirth, Laura Ramstein, Deborah Stadler: +59 Sekunden

[Komplette Resultate](#)

[Medien-Bilder](#)

Kontakt

Annalena Schmid, Leiterin Kommunikation Swiss Orienteering, 076 571 04 98,
annalena.schmid@swiss-orienteering.ch